

Oldentruper Viererpack zum Klassenerhalt

Fußball-Bezirksliga: Nach dem klaren Erfolg über Heepen knallen die Korken. Ebenfalls gesichert sind der FC Türk Sport und der TuS Jöllenbeck. Der TuS 08 Senne I hingegen muss ab Sommer in die Kreisliga A zurück.

Von Nicole Benstrup

Bielefeld. Drei Teams können den Klassenerhalt in der Bezirksliga feiern, der TuS 08 Senne I ist abgestiegen.

VfL Oldentrup – SV Heepen 4:1 (2:1). „Es klebt alles“, begann Oldentrups Trainer Patrick Pyka seine Ausführungen. Nachdem seine Mannschaft gegen die Spvg. Heepen 4:1 gewonnen und zudem klar war, dass der TuS Friedrichsdorf verloren hatte, kannten die Oldentruper Jubelarien keine Grenzen. Der Klassenerhalt war geschafft. „Ich bin einfach nur mega-happy und absolut stolz auf die Mannschaft und das Team ums Team“, rang Pyka nach Worten. Rund 400 Zuschauer waren an den Oldentruper Krähenwinkel gepilgert um „Das Derby“ der Bezirksliga zu schauen. Heepen ging durch Rene Lewi in Führung, danach waren es aber die Oldentruper, die das Spiel machten. Alex Kehler (2), Moritz Kickert und Joel Hertel trafen für den VfL – und sicherten den Klassenerhalt. „Wir lassen es uns heute richtig gut gehen“, kündigte Pyka an. Heepens Trainer Marko Puskaric sagte: „Wir haben alles reingeworfen, waren in den ersten 30 Minuten gut im Spiel und haben es nach unserer Führung einfach verpasst, weitere Tore zu schießen.“ Er fand, dass es letztlich ein durchaus verdienter Sieg für den VfL Oldentrup war. „Ich gratuliere Oldentrup zum Klassenerhalt“, so Puskaric.

VfR Wellensiek – FC Türk Sport 4:2 (1:1). Für Wellensieks Coach Giuseppe Busacca war es das letzte Spiel. Am letzten Spieltag kommenden Montag übergibt er das Zepter an seinen Co-Trainer Stefan Sibilski. Busacca fährt in den wohlverdienten Urlaub. Gestern hatte der frisch dekorierte Kreispokalsieger acht Ausfälle zu verzeichnen. „So mussten einige Spieler auf Positionen ran, auf denen sie noch nie zuvor gespielt haben“, erklärte Busacca. Und die Campus-Kicker machten das verdammt gut. „Ich ziehe wirklich meinen Hut vor der Leistung der Jungs heute.“ Cle-



Kapitän Heinrich Gross und seine Oldentruper hatten mit der Spvg. Heepen und Daniel Daniel Frerichs (l.) wenig Probleme.

FOTO: PETER UNGER

mens Bachmann brachte den VfR in Führung, Sherif Alasane konnte ausgleichen. Nach dem Seitenwechsel ging Türk Sport durch Deniz Can Baytemür in Führung, Ali-Kemal Calisan glich mit einem Eigentor für Wellensiek aus. Norrick Epke und Christopher Dath erzielten die weiteren VfR-Tore. „Ich möchte mich von Herzen bei der Mannschaft, meinem Trainer- und Betreuersteam und allen anderen bedanken, die mir diese kurze Zeit wirklich sehr angenehm gestaltet haben“, so Busacca.

FC-Trainer Ugur Pamuk meinte: „Die erste Halbzeit fand ich von uns ganz gut.“ Auch mit dem Beginn der zweiten Halbzeit zeigte er sich zufrieden. „Wir gehen in Führung, verpassen dann aber, diese auszubauen. Stattdessen kriegen wir Kontortore“,

ärgerte sich Pamuk. Den Klassenerhalt konnten er und seine Mannschaft trotzdem feiern.

TuS 08 Senne I – TuS Brake 3:5 (0:2). Sennes Trainer Ahmet Yildirim meinte nach dem nun feststehenden Abstieg: „Es ist schon traurig, auch wenn wir uns natürlich in einer gewissen Art und Weise darauf haben vorbereiten können.“ In der ersten Halbzeit habe seine Mannschaft nicht gut ins Spiel gefunden und auch „insgesamt gepennt“ (Yildirim). „In der zweiten Halbzeit haben wir es dann gut gemacht und gezeigt, zu was wir in der Lage sind.“ Daniel Schröder und Michael Zech brachten den TuS Brake in der ersten Halbzeit in Führung. Erneut Schröder sowie Yannick Engelbrecht und Jannis Wehmeier erziel-

ten die weiteren Treffer für die Braker. Auf Seiten des TuS 08 Senne I trafen Gian-Luca Linstromberg und Daniel Nottebrock mit einem Doppelschlag in der Nachspielzeit.

„Für uns war es insgesamt eine sehr schwierige Saison. Wir müssen die jetzt aufarbeiten und zusehen, dass wir für die Kreisliga A eine gute Truppe beisammen haben werden. Wir haben den Aufstieg schon mal geschafft, also können wir es auch noch mal schaffen“, meint Yildirim. Brakes Trainer René Sprenger meinte mit Blick auf das zu erwartende Wellensiek verlorene Kreispokalfinale: „Wir wollen den Frust von Donnerstag abbauen, das ist uns gelungen. Auch wenn das heute echt ein hartes Stück Arbeit war, weil Senne nochmal alles reingeworfen hat.“

TuS Jöllenbeck – VfB Schloß Holte 5:2 (2:2). Der TuS Jöllenbeck hat den Klassenerhalt geschafft. Gesichert ausgerechnet mit einem deutlichen 5:2-Erfolg über den Meister und designierten Landesliga-Aufsteiger VfB Schloß Holte. Die Holter waren zwar nicht mit kompletter Bestbesetzung angetreten, aber dennoch mit einem mehr als ordentlichen Personal. In der ersten Halbzeit ging es hin und her, der TuS dann durch ein VfB-Eigentor in Führung. „Das war etwas kurios, der Spieler wollte den Ball zum Torwart zurückspielen und hat einfach über ihn ins Tor geschossen“, berichtete Jöllenbecks Trainer Lennart Warweg. Das 1:1 fiel nach einem Freistoß, Ole Koch nutzte einen Pfosten-Abpraller zur 2:1-Führung. „Danach ist mein Mus-

kel im Oberschenkel gerissen“, erzählte Warweg und verkündete direkt: „Das war's jetzt wirklich. Ich spiele nicht mehr.“ Holte kam noch zum 2:2, kurz darauf sah der ehemalige Arminia-Profi Sören Brandy die Rote Karte. Er hatte Jöllenbecks Robin Welge am Oberschenkel getroffen. „Die Überzahl hat uns natürlich in die Karten gespielt, hätte Holte in voller Besetzung weitergespielt, wäre es wohl nochmal eng geworden“, meinte Warweg. So wurde es nicht eng, stattdessen deutlich. Fatih Karabas traf zunächst per Weitschuss und in der Folge mit einem traumhaften Freistoß, ehe Lennart Koch nach Zuspiel von Bruder Ole den 5:2-Endstand erzielte.

• Das Spiel SC Hicret gegen SC Bielefeld ist ausgefallen.

Schwache erste Halbzeit kostet Punkte

Fußball-Westfalenliga: Der VfL Theesen unterliegt Borussia Emsdetten verdient mit 2:3. Erst nach der Pause läuft es für die Gastgeber etwas besser.

Bielefeld (bazi). Im vorerst letzten Westfalenliga-Heimspiel musste sich der VfL Theesen Borussia Emsdetten 2:3 (0:2) geschlagen geben.

Co-Trainer Timo Niermann, der den weiterhin erkrankten Chefcoach Engin Acar vertrat, war mit dem Auftritt seiner Mannschaft in der ersten Halbzeit überhaupt nicht zufrieden und fand deutliche Worte: „Das war eine katastrophale erste Halbzeit von uns.“ Emsdetten hingegen machte es gut, war den Theesenern vor allem im vorderen Bereich komplett überlegen. „Mit dem 0:2 waren wir zur Pause echt gut bedient“, meinte Niermann.

Die einzige VfL-Chance im ersten Durchgang hatte Lenn Diekwisch nach 22 gespielten Minuten. „Bei den Gegentoren stellen wir uns dann äußerst dämlich an. Das war wirklich sehr schlecht verteidigt und insgesamt ein sehr schwacher Auftritt von uns“, nahm Niermann kein Blatt vor den Mund. So musste der VfL Theesen in der zweiten Hälfte umstellen, agierte fortan in einem 4:4-2-System, also mit zwei Spitzen.

Die Umstellungen fruchteten. Letztlich hat der VfL die zweite Hälfte mit 2:1 gewonnen. Gibt unterm Strich aber dennoch eine 2:3-Niederlage und somit null Punkte. „Man hat an gewissen Stellen gemerkt, dass für den einen oder anderen Spieler von uns die Westfalenliga einfach eine Spielklasse zu hoch ist“, so

Niermann. Dennoch dürfte auch nicht vergessen werden, dass der VfL von etlichen Corona-Fällen geplagt war beziehungsweise ist. „Ich hatte es selbst und merke auch, dass es echt nicht so einfach ist, wieder an seine Leistungsgrenzen zu gehen“, erklärt Niermann. Die Theesener Tore erzielten beim 2:3 Yatma Wade

(75.) und der eingewechselte Finn Jaster (88.). „Die Niederlage ist unnötig, uns hat es an Qualität gefehlt“, so Niermann.

VfL Theesen: Ernst – Önen (83. Kirschsieper), Giorgio, Diekwisch, Siebert (46. Jaster), Kulpa, Janz, Stuckenholz (80. Freitag), Bruns, Pohl (46. Meier), Wade



Theesens Yatma Wade überspringt einen Emsdettener Gegenspieler. Die Hürde Emsdetten vermochten die Theesener nicht zu nehmen.

FOTO: PETER UNGER

Erneut zu viele Chancen ausgelassen

Fußball-Westfalenliga: Im Duell der Absteiger trennen sich Tengern und VfB Fichte 2:2.

Bielefeld (bazi). Der VfB Fichte hat zum ersten Mal in dieser Saison gezeigt, dass er auch Unentschieden spielen kann. Beim TuS Tengern trennten sich die Teams 2:2 (1:0).

„Es war das erwartete Spiel zweier Teams, die beide schon lange abgestiegen sind“, sagte VfB-Trainer Philipp Willmann. Allerdings hätte es auch durchaus 8:8 ausgehen können, wengleich Willmann das Chancenplus eigentlich auf Seiten seiner „Hücker“ gesehen hatte. Bereits vor dem Tengerner Führungstreffer, der nach 43 gespielten Minuten gefallen ist, hatte der VfB Fichte drei mehr als aussichtsreiche Tormöglichkeiten. Zum einen lief Mourad El Hamdaoui allein aufs TuS-Tor zu, spielte auch den Torwart aus, doch letztlich schoss er den einzigen Tengerner Spieler an, der noch auf der Linie stand. Ulas Duran hatte nach einem Drei-gegen-Eins-Konter des VfB Fichte eine gute Schusschance, ihm versprang jedoch der Ball. Und schlussendlich war es Nino Wemhö-

ner, der bei einer guten Abschlussmöglichkeit viel zu überhastet agierte. Stattdessen traf Tengern, „weil Rostam Avdal das falsche Schuhwerk anhatte“, wie Willmann erzählte. Der VfB-Verteidiger wählte für den obligatorisch tiefen TuS-Rasen zu kurze Stollen und rutschte beim Klärungsversuch weg.

Im zweiten Durchgang waren sich die Fichteraner schnell einig, was sie besser machen mussten. Sie stellten etwas um und waren das aktivere Team. „Tengern hatte nur einen Torschuss, und der war letztlich drin“, so Willmann. Vorher allerdings traf seine Elf doppelt. Zunächst war André Tichonovic am zweiten Pfosten zur Stelle und markierte das 1:1 (66.), dann erzielte El Hamdaoui die Führung (74.), zum Sieg reichte es nicht.

VfB Fichte: Loukas – Avdal, Tichonovic, Duran (83. Palaks Matteo), Wemhöner (75. Kuuse), T. Dogan (55. Ajdar Moulla, El Hamdaoui, Hikmat Sulaiman, Kutluhan, Turan, Baehr

Fußball

Westfalenliga

Neuenkirchen – SC Peckeloh	2:1
Lüner SV – FC Pr. Espelkamp	0:0
GW Nottuln – Gievenbeck	1:1
TuS Hillrup – SV Mesum	3:2
SV Erkerschwick – Delbrücker SC	0:2
W. Kinderhaus – SV Rodinghausen II	1:1
TuS Tengern – VfB Fichte Bielefeld	2:2
SC Herford – Sinsen	0:2
VfL Theesen – Bor. Emsdetten	2:3

1 Delbrück	33	22	6	5	68:	33	72
2 Gievenbeck	33	19	11	3	71:	35	68
3 Pr. Espelkamp	33	18	8	7	68:	34	62
4 Rodinghausen II	33	16	9	8	63:	46	57
5 GW Nottuln	33	16	8	9	53:	41	56
6 Erkerschw.	33	17	3	13	75:	64	54
7 TuS Hillrup	33	15	8	10	61:	44	53
8 SV Mesum	33	16	4	13	67:	64	52
9 Lünen	33	14	8	11	62:	46	50
10 B. Emsdetten	32	14	7	11	52:	47	49
11 Kinderhaus	33	12	11	10	50:	43	47
12 Sinsen	33	14	4	15	55:	66	46
13 SC Peckeloh	33	12	7	14	47:	54	43
14 Neuenkirch.	33	11	6	16	55:	64	39
15 VfL Theesen	33	9	4	20	50:	65	31
16 SC Herford	32	6	4	22	28:	67	22
17 TuS Tengern	33	3	7	23	38:	88	16
18 Fichte Biele.	33	4	1	28	39:	101	13

Landesliga St. 1

Spvg. Beckum – FC Kaunitz	2:1
SC Verl II – SCV Neuenbeken	1:0
RW Maaslingen – TuS Dornberg	5:0
Spvg. Brakel – SV Eidingh.-Werste	1:5
RW Kirchlengern – FC Nieheim	6:1
Bad Oeynhausen – Spvg. Steinhagen	6:0
SV Heide Paderborn – SuS Westenholtz	1:1
Hövelhof SV – TuS Bruchmühlen	3:0

1 SC Verl II	31	25	3	3	96:	22	78
2 FC Kaunitz	31	23	3	5	87:	43	72
3 Neuenbeken	31	17	9	5	64:	36	60
4 Maaslingen	31	16	8	7	76:	37	56
5 FC Nieheim	31	14	4	13	61:	72	46
6 TuS Dornberg	31	14	3	14	63:	63	45
7 Spvg. Beckum	32	13	4	15	49:	54	43
8 Kirchlengern	31	11	8	12	50:	64	41
9 Spvg. Brakel	31	12	5	14	58:	74	41
10 H. Paderborn	31	10	8	13	62:	59	38
11 Oeynhausen	31	9	7	15	49:	56	34
12 Hövelhof SV	31	8	10	13	48:	65	34
13 Westermühlen	31	8	9	14	47:	64	33
14 Steinhagen	31	9	6	16	42:	59	33
15 Westenholtz	31	8	8	15	44:	62	32
16 Eidingh.-Wer.	31	7	8	16	49:	70	29
17 Bruchmühlen	31	6	5	20	38:	83	23

Bezirksliga St. 2

SC Hicret – SC Bielefeld	verl.
VfR Wellensiek – FC Türk Sport	4:2
TuS 08 Senne I – TuS Brake	3:5
SC Wiedenbrück II – Türkücü GT	5:3
SW Sende – SV Avenwedde	2:0
TuS Jöllenbeck – VfB Schloß Holte	5:2
TuS Friedrichsdorf – FSC Rheda	1:4
SV Heepen – VfL Oldentrup	1:4
Aramär Gütersloh – SpVg Versmold	8:3

1 Schl. Holte	33	28	1	4	118:	38	85
2 TuS Brake	33	25	3	5	102:	55	78
3 Wiedenbr. II	33	21	2	10	86:	45	65
4 FSC Rheda	32	19	6	7	89:	50	63
5 Wellensiek	33	17	2	14	86:	65	53
6 Türkü. GT	33	16	4	13	71:	64	52
7 SC Hicret	32	15	4	13	86:	76	49
8 SC Bielefeld	32	14	7	11	77:	73	49
9 Jöllenbeck	33	12	10	11	75:	65	46
10 Avenwedde	33	14	4	15	76:	69	46
11 Türk Sport	33	13	5	15	71:	66	44
12 Oldentrup	33	14	2	17	59:	80	44
13 SW Sende	33	12	6	15	72:	66	42
14 Friedrichsd.	32	12	4	16	52:	66	40
15 TuS Senne	33	11	3	19	56:	93	36
16 Aramär GT	33	10	4	19	57:	78	34
17 SV Heepen	33	4	2	27	40:	144	14
18 Versmold	33	3	1	29	25:	113	10

Kreisliga A

TSV Amshausen – SC Peckeloh II	3:2
TuS Quelle – SG Oesterweg	0:3
SC Halle – SuK Canlar	3:1
SV Ubbelohsen – Hillegossen	3:0
SV Gadderbaum – VfL Ummeln	2:0
TuS Eintracht – SV Häger	3:1
Theesen II – TuS Ost	1:3

1 Oesterweg	27	22	4	1	100:	29	70
2 SC Halle	27	22	1	4	111:	47	67
3 SuK Canlar	27	16	2	9	94:	62	50
4 TuS Quelle	27	12	7	8	79:	57	43
5 SV Häger	27	13	3	11	86:	58	42
6 Eintracht Bi.	27	13	2	12	66:	58	41
7 Ubbelohsen	27	13	2	12	53:	52	41
8 Amshausen	27	13	2	12	56:	59	41
9 VfL Ummeln	27	11	7	9	68:	53	40
10 Gadderbaum	27	10	8	6	60:	48	39
11 Peckeloh II	28	11	5	12	60:	58	38
12 BV Werther	27	11	4	12	58:	58	37
13 Theesen II	27	5	4	18	47:	91	19
14 TuS Ost	27	4	0	23	30:	115	12
15 Hillegossen	27	1	0	26	26:	136	3

Kreisliga B St. 1

Amshausen II – SV Häger II	3:0
BSV West – Türk Sport II	3:1
Türksport Steinhagen – SuK Canlar II	6:3
Ubbelohsen II – Schildesche	1:6
Gadderbaum II – SV Steinhagen II	3:2
Türk Gücü – Babenhausen	1:2

1 Schildesche	29	26	1	2	113:	23	79
2 BSV West	29	21	3	5	100:	50	66
3 TS Steinhagen	29	19	5	8	94:	36	62
4 Babenhausen	29	16	8	7	72:	35	53
5 Wellensiek II	29	14	4	11	59:	51	46
6 SuK Canlar II	29	14	3	12	62:	42	45
7 Steinhagen II	29	12	6	11	74:	62	42
8 Amshausen II	29	12	4	13	68:	67	40
9 Türk Gücü	30	12	4	14	51:	69	40
10 Gadderbaum II	29	12	2	15	62:	68	38
11 SV Häger II	30	12	2	16	61:	80	38
12 Ubbelohsen II	29	11	2	16	60:	69	35
13 Türk Sport II	29	9	4	16	54:	67	31
14 Werther II	29	2	2	20	44:	87	23
15 SC Bosporus	28	6	4	18	37:	107	22
16 Uerentrup	28	1	5	22	28:	106	8

Kreisliga B St. 2

Hillegossen II – Peckeloh III	2:3
KuS Beli Orlovi Srbija – TuS Brake II	4:4
Dornberg II – KSC Bosna	5:1
NK Croatia – Jöllenbeck II	2:4
FC Hilal Spor – Langenheide	2:4
SG Hessel – FC Delta Bielefeld	1:4
TuS 08 Senne II – TG Hörste	2:2
Eintracht II – Solbad Ravensberg	2:2

1 Dornberg II	31	26	2	3	138:	34	80
2 S. Ravensberg	31	25	4	2	111:	35	79
3 Langenheide	31	23	3	5	132:	52	72
4 Altenhagen	31	19	8	4	118:	62	65
5 TuS Brake II	31	13	7	11	113:	92	46
6 Jöllenbeck II	31	13	6	12	88:	71	45
7 KSC Bosna	31	13	5	13	68:	66	44
8 Senne II	31	12	6	13	98:	90	42
9 KuS Beli O.S.	31	12	6	13	70:	100	42
10 FC Hilal Spor	31	12	5	14	64:	92	41
11 Delta Bielef.	31	12	4	15	65:	82	40
12 TG Hörste	31	10	6	15	52:	64	3